

# Läufer schlagen Hitzeschlacht

*TVE-Jubiläumslauf: 180 gehen beim Hauptlauf an den Start – Benjamin Neuwirth hat Nase vorn*

Von Nicoline Pilz

**Edingen-Neckarhausen.** Ein Schild an der Startnummernausgabe warnte die Teilnehmer des Jubiläumslaufs zum 125-jährigen Bestehen des Turnvereins Edingen: „Vor Hitze schützen – bei Übelkeit bitte sofort abbrechen“. Fraglos war es eine Hitzeschlacht, die die Läufer zu schlagen hatten. Fürsorglich hatten die Helfer im Sport- und Freizeitzentrum Sprühduschen aufgebaut und bei der Getränkeversorgung nachgerüstet.

## *Anwohner kühlen mit Gartenschläuchen ab*

Dennoch litten die rund 400 Läufer unter den enorm hohen Temperaturen: „Ich bin eingegangen wie eine Flunder.“ Die neue Wortschöpfung eines Teilnehmers beschreibt, wie kräftezehrend vor allem der Drei-Runden-Hauptlauf über zehn Kilometer gewesen sein muss.

„Es war brutal heiß und von daher gar nicht einfach, die beiden Hügelchen hochzulaufen. Und unterwegs hatten wir auch noch Gegenwind“, sagten Benjamin Neuwirth und sein Bruder Filip. Die beiden TVE'ler hatten sich bereits nach der ersten Runde deutlich abgesetzt und

gewannen das Hauptrennen mit einer Zeit von knapp 37 Minuten.

Der 24-jährige Benjamin verwies seinen vier Jahre älteren Bruder dabei lediglich um einen Wimpernschlag auf Rang zwei, gefolgt von Tobias Hahn von der LSV Ladenburg mit rund 38 Minuten. Bei den Frauen war Inga Hoffmann vom SRH Campus Sports Team Heidelberg mit 42 Minuten am schnellsten.

Nur wenige Meter hinter den Läufern starteten die Nordic Walker zur selben Zeit am frühen Morgen. Mit Klaus Stephan, Hauptamtsleiter Wolfgang Ding und Maryline Dehoust passierten die Schnellsten nach 56 bis 58 Minuten und 7,5 Kilometern die Ziellinie.

Nicht alle Sportler hielten durch, sondern brachen ab, wenn sie vernünftigerweise auf ihren Körper hörten. Dennoch klappten im Zielbereich drei Läufer zusammen; eine junge Frau verfrachtete das Team vom DRK Edingen sicherheitshalber ins Krankenhaus. Es blieb jedoch glücklicherweise bei Kreislaufproblemen in kleinerem Ausmaß.

„Unterwegs haben die Leute Rasensprenger und Gartenschläuche bereitgehalten“, sagte Daniel Hotz aus Ladenburg. Manche organisierten spontan einen weiteren Getränkestand für die Nordic Walker. Die meist positiven Rückmeldungen der Starter bestätigten

die monatelange Vorarbeit des Organisations-Teams um Werner Piva, Hajo Remmers, Enrique Saragoza und Allyn Raw. Letzterer nahm selbst am Hauptlauf teil und wurde Fünfter.

In familiärer Atmosphäre trafen sich beim Jubiläumslauf Läufergenerationen wie die Familie Stahl-Nohe von den Großeltern bis hin zum 17 Monate alten Küken Alma, das den Hauptlauf im Jogger-Kinderwagen erlebte. „Wir sind sehr zufrieden“, stellte kurz und bündig Werner Piva zwischendurch fest.

Mit knapp über 400 Teilnehmern an den Läufen war die Veranstaltung gut besetzt. Mit 300 hatte man gerechnet. Übungsleiter Enrique Saragoza meinte, er würde den Lauf gern am Ort etablieren: „Das Konzept haben wir ja. Und eine Laufsportveranstaltung gibt es hier noch nicht.“ Den Startschuss am Morgen gab Bürgermeister Roland Marsch; das Mikrofon gehörte dann Moderator Hannes Steffen Henn, selbst Läufer und somit prädestiniert für fundierte Ansagen. Fahrer vom Radsportverein begleiteten den Hauptlauf.

Den Einsteigerlauf über 3,6 Kilometer entschied Dominic Marquedant aus Freiburg mit 12:59 Minuten für sich. Bei den Frauen kam Katharina Grabinger (TV Edingen) als Erste nach 16:37 Minuten ins Ziel.



Die Sieger des Hauptlaufs über zehn Kilometer: Benjamin Neuwirth (Startnummer zehn) hat die Nase vorn, gefolgt von seinem Bruder Filip (Nummer eins) und Tobias Hahn (Nummer 159). Trotz extremer Hitze gingen 180 Teilnehmer an den Start. Fotos (2): Pilz